

Drachenbäume am Naturstandort



Wussten Sie, dass es eine Wahl gibt, die sich mit Neubeschreibungen, die in einem Jahr erfolgten, beschäftigt? Das waren im gesamten Tier- und Pflanzenreich im Jahr 2013 zusammen genommen 18 000 Neubeschreibungen (International Institute for Species exploration). Das Voting „pickt“ die zehn besten oder interessantesten heraus. Es waren alles Neubeschreibungen im Tierreich, außer auf Platz 9, da lag der Drachenbaum *Dracaena kaweasakii*. Das teilte mir Mr. Keeratkiat KAWESAKI, alias Nong Toi, mein ständiger Reisebegleiter in Südostasien, nicht ohne Stolz am Telefon mit. „Das interessiert mich“, meinte ich und bat ihn um eine Einführung am Naturstandort. „Mhai bhen rai, chop tam Pi Jen – keine Ursache, mache ich gern, Jens.“ Und so trafen wir uns mal wieder in Bangkok.

Die gesamte Gattung *Dracaena* ist artenreich und über die gesamte Erde verbreitet, doch befinden

Oben: Die meisten Bäume beginnen in der trockenen Zeit zu blühen, gerade Leguminosen, *Delonix regia*.
unten: Von *Dracaena reflexa* gibt es sehr hübsche Variegata-Formen, von dieser Pflanze hier wurde ein Stamm einfach in das Gebüsch geworfen, aus dem sich schnell diese Pflanze entwickelte.
Alle Fotos: J. Kühne

